



Sapere Aude

Festungs-Inventar
(c) Martin Klöffler
Düsseldorf

6. erweiterte und korrigierte Auflage (Mai 2008)

04.05.2008

Bundesland Berlin - Berlin-Mitte

Seite 1

Bundesland Berlin

10178 Berlin-Mitte

siehe auch Nuthe

siehe auch Spandau

13. Jhdt.	Erster mittelalterlicher Befestigungsring
ca. 1230	Gründung der Stadt
1491	Erhebung zur dauernden Residenz des Kurfürsten von Brandenburg
ab 1628	Kaiserliche Besatzung
ab 1631	Schwedische Besatzung
1631 - 1650	Wirtschaftlicher Niedergang infolge des 30jährigen Krieges
1641	Neue Bauordnung für Berlin
1647	Anlage der Lindenallee
1652	Bestandsaufnahme der Stadt Berlin durch Memhard
1657	Garnisonsstadt, Einquartierung von Soldaten
18. März 1658	Edikt des großen Kurfürsten zur Befestigung von Berlin
ab 1673	Entstehung der Neustadt "Dorotheenstadt", die schwach befestigt wird
1688	Gründung der Friedrichstadt durch Friedrich III, Planung durch Nering
1734	Aufhebung der Festungseigenschaft
1757	Einnahme durch die Österreicher unter Hadik
1760	Einnahme durch die Russen unter Totleben und Österreicher unter Lacy
1763	Ergänzung der Bauordnung von 1641
1806	Besetzung durch die Franzosen
13. Februar 1813	Kosaken in Berlin

FESTUNG BERLIN

Altniederländische Manier:
Memhard, Johann Gregor
 Kurfürstentum Brandenburg
 Centrum
 Erhaltung: Nur noch an Hand der
 Straßenzüge nachvollziehbar
 Kommentar: Usterhauser Bär in den
 Kölnischen Park am Berlin Museum versetzt

1658 - 1683	Befestigung nach dem niederländischen System unter dem großen Kurfürsten
-------------	--

bis 1672	Leitung der Bauarbeiten durch Mathias Dögen
1683	Bau des Leipziger Tores unter Nering
ca. 1704	Einfriedung der nördlichen Neubaugebiete durch Palisaden
1705	Bau von palisadenumwehrten Wällen für die Friedrichstadt
ca. 1710-9	Erweiterung der Befestigung: Ravelins auf der Berliner Seite
ca. 1720	Einstellung der Befestigungsarbeiten unter Friedrich Wilhelm I.
1734	Ende der militärischen Nutzung
ca. 1734 - 1752	Schleifung, Abtragung
bis 1752	Schleifung der Wallanlagen
Oktober 1759	Anlage von Erdflößen vor den Toren; Abgeschlagener Sturm der russischen Truppen
ca. 17X1	Umbau, Erweiterung
2000	ZUSTAND eingeebnet

> Grabenabschnitt

Eigentümer: Stadt
 Lage: Unter den Linden, Nähe Staatsoper.
 Freigelegter Abschnitt.
 1997 ZUSTAND erhalten

> Zeughaus

Nutzung: Museum
 ab 1695 Bau des Zeughauses unter Nering
 2003 ZUSTAND erhalten

ALTEN, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (A bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zur Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.

BILLER, Thomas: Rochus Guerini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin, 1987, S. 13-34

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen - Erster Teil; Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878, siehe S. 13

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, siehe S. 23

DÜRRE, Gerd-Michael: Die steinerne Garnison - Berlins Militärbauten; Berlin: Selbstverlag, 2001, 233 Seiten

- ENGEL, Helmut: Johann Arnold Nering; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin, 1987, S. 35-46
- ENGELMANN, Dieter: Der Festungsbau in Berlin. Ein Instrument der weiteren Festigung des feudalabsolutistischen Brandenburg.-Preuß. Staates; in: Jahrbuch des märkischen Museums X, 1984
- GAHRIG, W.: 750 Jahre Berlin. Illustrierter Überblick über die Geschichte Berlins.; Berlin-Information, 1987
- HOFFMANN-AXTHELM, Dieter; SCARPA, Ludovica: Berliner Mauern und Durchbrüche; Berlin: 1987
- HOLTZE, F.: Geschichte der Befestigung von Berlin; in: Schriften des Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin X, 1874
- JAHN, Gunther: Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Stadt und Bezirk Spandau; Berlin: 1971
- KIELING, Uwe: Berlin - Baumeister und Bauten - von der Gotik bis zum Historismus; 1. Auflage Berlin, Leipzig: VEB Tourist Verlag, 1987
- KLINGBEIL: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte der Pioniere ca. 1935, S. 143-210, siehe S. Skizze 7
- KLÖDEN, Karl-Friedrich von: Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen; aus: Jugenderinnerungen; 1911, S. 92-97 - Bericht über den Schanzenbau an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813 in: KÖHLER, Ruth; RICHTER, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten
- MALINOVSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982, siehe S. 280 - Vertheidigung von Berlin 1760
- MARSCH, Angelika; BILLER, Joseph H.; JACOB, Frank-Dietrich (Hrsg): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003
- MAUTER, Horst: Neues über die Berliner Festungsanlage des 17. Jahrhunderts; in: Ausgrabungen und Funde 19, 1974, S. 168-172
- MENDE, Volker: Eindrücke eines Festungsforschers zur Ausstellung: Preußen 1701 - eine europäische Geschichte; in: Festungsjournal 14, 2001, S. 43 ff.
- MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten, siehe S. 141
- MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964
- MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963
- MÜLLER, Adrian von: Edelman, Bürger, Bauer, Bettelmann - Berlin im Mittelalter; Berlin: 1979
- Festung Berlin; in: Vierteljahreshefte der Pioniere 1935, S. 246-249
- Stadtbilder - Berlin in der Malerei vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart; Berlin: Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Verlag Wilmuth Arenhövel, 1987
- Handbuch der historischen Städten Deutschlands - Berlin und Brandenburg; Stuttgart: 1985
- NEUMANN, Hans-Rudolf: Erhaltung und Nutzung historischer Festungsanlagen in Berlin und Sachsen - Studienseminar für eine Fachdelegation aus Kiew / Ukraine; in: Am Wall 44, 2003, S. 23-24
- NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten
- NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 220
- PRIESE, G.; KIELING, U.: Historische Städte unter Denkmalschutz - Tourismus Führer; Berlin, Leipzig: 1989
- PRÖSEL, Susan; KREMIN, Michael: Berlin um 1700 - Die Idealstadt Charlottenburg - Die Bedeutung Charlottenburgs für die Entstehung von Groß-Berlin - Material zur Stadtentwicklung; 1984, 232 Seiten
- REINBACHER, Erwin: Die Mohren-Brücke und der ehemalige Festungsgraben in Berlin; in: Ausgrabungen und Funde 4, 1956, S. 190
- SCHIERER, Heinz: Die Befestigungen Berlins zur Zeit des großen Kurfürsten; in: Schriften des Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin 57, 1939
- SCHULENBURG-SCHMETTAUSCHES KARTENWERK: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420
- SCHULTZE, Johannes: Der Ausbau der Berlins zur Festung und die Aufnahme der ersten ständigen Garnison 1658-1665; I, 1951, S. 140-162
- SCHULZ, Günther: Die Stadtpläne Berlins; Weinheim: 1986
- VOIGT, Chr.: Die Festung Berlin; in: Burgwart - Zeitschrift für Wohnbau und Wehrbau 1/2, 1920

14089 Kladow

Berlin-Kladow

Cladow

ÜBUNGSSCHANZE

- Lage: Auf dem ehemaligen Manövergelände Kladow, in einer Wohnanlage von ca. 1970.
19. Jhdt. Bau der Schanze als Teil des Übungsplatzes bei Potsdam
- 2003 ZUSTAND unbekannt

13407 Reinickendorf

Berlin-Reinickendorf

ÜBUNGSSCHANZEN

	Funktion: Übungsschanzen für preußisches Militär bis ca. 1830?
	Lage: im SW, SO und O von Reinickendorf und westlich von Schloß Nieder-Schönhausen auf der Karte von Schulenburg-Schmettau (1774-75) sowie von Tempelhof 1781
ab 1750	Bau mehrerer Übungsschanzen für Artillerie- und Belagerungsübungen
1781	Belagerungsübung
1824	Belagerungsübung
1829	Belagerungsübung
2003	ZUSTAND Spuren im Gelände erhalten?

> Altes Polygon

	Lage: SO des ehemaligen Schlosses Nieder-Schönhausen
1787	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Artilleriepolygon

	Lage: SW des ehemaligen Schlosses Nieder-Schönhausen
Mitte 18. Jhdt.	
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Neues Polygon

Lage: Osten von Reinickendorf an der ehemaligen Schäferei, W der ehemaligen Königin Plantage

SCHULENBURG-SCHMETTAUSCHES KARTENWERK: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420

10178 Schöneberg**Berlin-Schöneberg****VERSCHANZUNGEN**

	Erdwerke
	Königreich Preußen
	Funktion: Sperrlinie nach Süden gegen die Franzosen
	Lage: Höhenzug zwischen Schöneberg und Rixdorf
14. Mai - Sommer 1813	Bau
Ende 1813	Auffassung
2004	ZUSTAND eingeebnet
> Blockhaus Rixdorf	
	Erdwerk mit Blockhaus

> Hasenheidenschanze

	Erdwerke
	Berlin-Hasenheide
	Lage: Auf dem Manövergelände Hasenheide?
1813	Bau ?
ab 1930	Überbauung für Flughafen Berlin-Tempelhof?
2. Hälfte 20. Jhdt.	Nutzung als Pionierübungsschanze?
2004	ZUSTAND eingeebnet?

> Kanonenschanze

Batterie

> Rollbergschanze**> Weinbergschanze**

Lage: Auf dem Kreuzberg?

KLINGBEIL: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte der Pioniere ca. 1935, S. 143-210, siehe S. Skizze 7

KLÖDEN, Karl-Friedrich von: Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen; aus: Jugenderinnerungen; 1911, S. 92-97 - Bericht über den Schanzenbau an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813 in: KÖHLER, Ruth; RICHTER, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten

13599 Spandau**siehe auch Berlin****Berlin-Spandau**

1197	Erwähnung eines askanischen Burgvogts
1232	Stadtrechte an Spandau
1631 - 1634	Schwedische Besetzung
ab 5. Mai 1631	mitbesetzt von 500 Schweden infolge Staatsvertrag
4. Juni 1675	Überrumpelungsanschlag der Schweden vorzeitig erkannt
1757	Zitadelle wird Zufluchtsstätte der königlichen Familie als die Russen Berlin besetzen
16. Oktober 1806	Armierung der Festung
24. Oktober 1806	Beginn der französischen Einschließung
25. Oktober 1806	Kapitulation vor den Franzosen
3. Dezember 1808	von Franzosen an Preußen vertraglich eingeräumt
11. Dezember 1808	Einzug preußischer Truppen
26. März 1812 - 11. März 1813	Aufnahme einer französischen Besetzung beim Beginn des Rußlandfeldzugs gemäß Staatsvertrag

20. Februar 1813	Spandau wird in Belagerungszustand versetzt; verteidigt durch 3740 Franzosen, angegriffen durch 2200 Verbündete
ab 1. April 1813	Belagerung durch preußische Truppen unter General von Thümen
20. - 21. April 1813	Fehlgeschlagener Sturm auf die Zitadelle
21. April 1813	Kapitulation der französischen Besatzung; Einnahme der Zitadelle durch die Preußen
26. April 1813	Bresche an der Bastion Königin, Akkord (ab 13. 4. 1813 Stadt neutralisiert)
1903	AKO zur Aufhebung der Festungseigenschaft
bis 1914	Abbruch der Festungsanlagen bis auf die Zitadelle und Fort Hahneberg

FESTUNG SPANDAU

2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> ÄUßERE POLYGONALFESTUNG

	Königreich Preußen
2. Hälfte 19. Jhdt.	Bau
ab 1880	Bau des Forts Hahneberg
1903	Ende der militärischen Nutzung
ab 1990	Freilegung vom Bewuchs und Restaurierung der schadhaften Bausubstanz
2003	ZUSTAND wenig erhalten

>> Fort Hahneberg

	Hochwallfort, Typ "Biehler"
	Königreich Preußen
	Führungen; Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
	Staaken
	Lage: W Hahnebergweg, SW Spandau
	Nutzung: ohne
	Zugang: An Sonn- und Feiertagen
	Besichtigungen möglich
1882 - 1888	Bau
1919	Ende der militärischen Nutzung
1993	ZUSTAND größtenteils erhalten
ab 1995	Entschuttung und Restaurierung

>>> Kehlkaponniere

1991 ZUSTAND erhalten

>>> Kehlkaserne, Fort Hahneberg

1991 ZUSTAND erhalten

>> Kanal-Lünette

	Lünette
	Königreich Preußen
	Nutzung: Wohngebiet;
	Haselhorst
	Lage: Knick Alten Spandauer Schiffahrtskanal, Kirche
1853 - 1854	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1931	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Lünette Eiswerder

	Reduitfort
	Königreich Preußen
	Haselhorst
	Lage: Insel Eiswerder
ca. 1829	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
2003	ZUSTAND unbekannt

>> Retranchement der Pulverfabrik

	Bastioniert mit Kreuzblockhsrn
	Königreich Preußen
	Nutzung: gewerblich, Grünflächen;
	Haselhorst
	Lage: S+M Westufer Grützmachergaben, W Daumstraße
1831 - 1838	Bau
1890	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Ruhlebener Schanze

	Reduitfort
	Königreich Preußen
	Ruhleben
	Lage: N Eisenbahn, Klärwerk/Müllverbrennungsanlage
1855 - 1866	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Teltower Brück Schanze

	Reduitfort
	Königreich Preußen
	Nutzung: Sportanlage;
	Tiefwerder
	Lage: S Eisenbahn, N Fauler See am Elsgraben, Havel Chaussee
1855 - 1866	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND wenig erhalten

>>> Zweigeschössiges Reduit, Teltower Brück

Königreich Preußen
 Adresse: Elsgrabenweg
 Lage: Havelchaussee, Ecke Elsgrabenweg
 1855 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Wagenhaus Lünette

Reduitfort
 Königreich Preußen
 Haselhorst
 Lage: Zitadellenweg, ehem. Gewehrfabrik
 ca. 1828 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> INNERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Preußen
 2. Hälfte 19. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Batardeau

Königreich Preußen
 Centrum
 Adresse: Stabholzgraben
 Lage: S Spandauer Rathaus, Face Bastion 1
 1600 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten, restauriert

>> Burgwallschanze

Reduit-Schanze im Hauptwall
 Königreich Preußen
 Stresow
 Lage: S Ruhelebenerstraße, O Dischingerbrücke
 1855 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1920 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Zweigeschössiges Reduit, Burgwallschanze

Königreich Preußen
 Nutzung: Wohngebäude;
 Adresse: Ruhelebenerstraße
 Lage: O Dischinger Brücke, Kleingartenkolonie
 ca. 1846 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Enceinte; Stadtumwallung

Bastionärbefestigung:
 Königreich Preußen
 Centrum
 Lage: W Centrum, Mühlengraben, Viktoria Ufer
 1319 Erste Stadtmauer
 1522 - 1540 Bau der Spandauer Fortifikation als einfacher Erdwall
 ca. 1600 Bau
 1626 - 1648 Bau der bastionären Befestigung von Spandau
 1636 Bollwerk am Klostertor fertiggestellt
 1842 - 1854 Umbau der Stadtbefestigung
 1873 Beschluß zum Bau der Enceinte einschließlich Oranienburger Vorstadt
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND sehr wenig erhalten

>>> Batardau**>> Vorderschanze**

Reduit-Schanze im Hauptwall
 Königreich Preußen
 Stresow
 Lage: S Bhf. Berlin-Spandau, O Stresow-Kaserne
 1855 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1920 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> MILITÄRBAUTEN

Königreich Preußen
 2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Gewehrfabrik Spandau

ab 1842 Befestigung der Gewehr- und Pulverfabriken

> VERSCHANZTES LAGER

Verschanztes Lager
 Königreich Preußen
 Lage: N Centrum
 13. September 1816 AKO für Errichtung eines Festungsrayons
 ab 1850-9 Bau
 1855 - 1866 Verstärkung der Stresowbefestigung
 1866 Bau der Teltower und Ruhelebener Schanze, Neubau der Spreeschanze
 2003 ZUSTAND eingeebnet?

>> Buschschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Nutzung: Wohnsiedlung;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: W Fehrbellinerstraße, N
 Hügelschanze/Eckschanzenstraße
 ca. 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1953 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Eckschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Nutzung: Polizeirevier, gewerblich;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: W Fehrbellinerstraße, Ecke
 Hohenzollernring
 ca. 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>> Flankenschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Oranienburger Vorstd
 Lage: NW Ende der Roonstraße
 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Havelschanze

Schanze
 Deutsches Kaiserreich
 Nutzung: Wohngebiet;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Schäferstraße, O
 Neuendorferstraße
 ca. 1873 Bau
 1895 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Hügelschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Nutzung: Sportanlage;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Hügelschanzstraße, W
 Fehrbellinerstraße
 ca. 1866 Bau
 1882 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Kornschanze

Schanze
 Deutsches Kaiserreich
 Oranienburger Vorstd
 Lage: zwischen Falkenhagener-
 /Ackerstraße
 ca. 1873 Bau
 1890 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lange Schanze

Schanze
 Deutsches Kaiserreich
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Neue Bergstraße
 ca. 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Schülerbergschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Schäferstraße, O
 Neuendorferstraße
 ca. 1866 Bau
 1891 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Spekteschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Oranienburger Vorstd
 Lage: W Ende der Feldstraße, Wilhelm-
 Leuschner-Oberschule
 1831 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1953 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Spreeschanze

Reduitfort
 Königreich Preußen
 Haselhorst
 Lage: Insel Sophienwerder im SO der
 Zitadelle
 1855 - 1856 Bau
 1901 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> VERSCHANZUNGEN

	Lage: In etwa auf der Stelle des späteren Verschanzten Lagers ab ca. 1830
1809 - 1813	Bau
Juni - August 1813	Ausbau während des Waffenstillstands unter Ingenieurmajor von Reiche
ab 11. Juni 1813	AKO zum Bau eines verschanzten Lagers im Norden der Festung Spandau, bei der Oranienburger Vorstadt und an den Schülerbergen
Sommer 1815	AKO zur Erhaltung des befestigten Lagers
ab 1820	vermutlich eingeebnet
2003	ZUSTAND eingeebnet?

>> Befestigung des Gewehrplans

Hornwerk

>> Retranchement auf dem Stresow; Stresowbefestigung

	Erdwerke
	<i>Reiche, von</i>
	Königreich Preußen
	Lage: Stresow, entlang des Schlangengrabens
1813	Bau
ab 1815	ZUSTAND eingeebnet

>> Verschanztes Lager Oranienburg. Vorstadt

Verschanztes Lager

ab 1809 - 1812	Bau
----------------	-----

>> Verschanzungen Pichelsdorf

ab 1809

> ZITADELLE

	Altitalienische Manier:
	<i>Lynar, Rochus von</i>
	Kurfürstentum Brandenburg
	Frei zugänglich; Nutzung: Museum, Lager;
	Eigentümer: Bundesland
	Gelebte Geschichte: **
	Lage: NO Centrum Spandau, W Havel
	Touristik: ***
14. Jhdt.	Errichtung des Palas
15. Jhdt.	Umbau der Burg zum Schloß
1510 - 1530	Festes Schloß mit 2 kreisförmigen Bastionen
1551	Nordkurtine mit 2 Kanonentürmen
1557	Baumeister meister Christof Römder entwirft den ersten Plan
1559	Bewilligung der ersten Baugelder
1560	Bau beginn
1562	Bau Leitung geht an Chiaramella de Gandino über
1569	Verstärkte Bauarbeiten, 2 Bastionen fertiggestellt, 1 begonnen
1578	Bau Leitung geht an Rochus von Lynar über
1580	Erste Besatzung mit 3 Rotten Landsknechten
1582	Johannes Batista de Sala als Baumeister
1583 - 1590	Bau ruht wegen Geldmangel
1590	Peter Niuron als Baumeister
1594	Ende der Bauarbeiten
ca. 1600	Bau
1669	Erneuerungen der Bastionen der Zitadelle
1691	Explosion des Pulverturms nach Blitzschlag
1704	Bau des Ravelin Schweinekopf
bis 1803	Verfall der Festung
1809 - 1812	Instandsetzung der Zitadelle durch die Preußen
1832 - 1843	Aufbau der Bastion "Königin"
1903	Ende der militärischen Nutzung
1920 - 1921	Umwandlung des Zitadellen-Glaciis in Grünanlagen
1987	ZUSTAND vollständig erhalten

>> Bastion Brandenburg

	<i>Lynar, Rochus von</i>
	Kurfürstentum Brandenburg
	Lage: NO Zitadelle
ca. 1600	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion König

	<i>Lynar, Rochus von</i>
	Kurfürstentum Brandenburg
	Lage: SW Zitadelle
ca. 1600	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion Königin

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: SO Zitadelle

ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Kronprinz

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: NW Zitadelle

ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Lünette 10, Nr. 10

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: W Zitadelle im Glacis

ca. 1600 Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Lünette 9, Nr. 9

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: SW Zitadelle im Glacis

ca. 1600 Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Ravelin Schweinekopf

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: W Zitadelle zwischen Bastion
Kronprinz/König

ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

ARNDT, Hans-Joachim: Die Zitadelle Spandau. Ein kulturhistorisches Monument wird künstlerisches und museales Zentrum; in: Berliner Bauwochen Sonderheft, 1978, S. 10-16

BAECKER, Brigitte: FDP-Mann Mleczkowski entdeckt "ein gewisses Umdenken" - Plötzlich wollen die Liberalen keine Schleuse mehr; in: Volksblatt Berlin 61, 13.3.1987, S. 4 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

BAECKER, Brigitte: Sozialgeschichte des Spandauer Festungsbaus - Widerspenstigen Arbeitern wurde die Hand abgehackt; in: Berliner Morgenpost 22.11.1981

BAEDECKER, Karl; GROTHE, Jürgen: Berlin-Spandau; Freiburg/Breisgau: 1977

BILLER, Thomas: Sozialgeschichtliche Aspekte im Festungsbau am Beispiel Spandau; in: Schriftenreihe Festungsforschung 1, 1981, S. 115-138

BILLER, Thomas: Rochus Guérini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin, 1987, S. 13-34

BILLER, Thomas: Der Lynarplan und die Entstehung der Zitadelle Spandau; Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Beiheft zu Blatt 3, Berlin: Buchhandlung Kiepert, 1981, 116 Seiten

BILLER, Thomas: Die Entstehung der Stadt Spandau im hohen Mittelalter; Berlin: 1980

BIß. WINFRIED: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlav Verlag, 2008

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen - Erster Teil; Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878, siehe S. 147,5

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen - Zweiter Teil; Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878, siehe S. 51

BRAUN, Volkmar; GOSCH, Frank: Die geheime Denkschrift des preuß. Ingenieurkomitees 1911-1913: Die deutschen Festungen, Beschreibungen nach Aufgabe, geschichtlicher Entwicklung; Die Festung, Heft 7, Unna: EDV-Supoort MILO, 1996, 102 Seiten

BROUWERS, Florian: Fort Hahneberg; in: Fortifikation 5/1, 1990, S. 23

BROUWERS, Florian: Militärstadt Spandau - Zentrum der Preußischen Waffenproduktion von 1722-1918; in: Am Wall 24, 1998, S. 15

BURGER, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation], siehe S. 279-326

DAMANN, Uwe: Umbau der alten Kammer würde reichen - Betroffenenrat: Verkehrswissenschaftler Dr. Scheffer zeigt Alternativen zum Schleusenprojekt; in: Volksblatt Berlin 23.5.1987, S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

DRÖSCHER, Günter: Die Zitadelle Spandau; Kreis der Freunde und Förderer des Heimatmuseums Spandau, 1986

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, siehe S. 23,24

FEIST, Peter: Fort Hahneberg; Der Historische Ort, 64, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 2002

FISCHER, Burckhardt: Baubestandserhaltung und Restaurierung auf der Zitadelle Spandau; S. 73-83 in: LANDESINSTITUT FÜR BAUWESEN: Zitadelle Jülich; Aachen: 1989

FISCHER, Burckhardt: Zeiten und Spuren. Momente einer bau- und festungsgeschichtlichen Zeitreise auf der Zitadelle Spandau, dargestellt am Beispiel des Kavaliere Brandenburg in: HILLEMMEIER, Bernd (Hrsg): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

FISCHER, Günther; KALESSE, Andreas; VOGEL, Kurt; HENGSBACH, Arne; NOWACK, Barbara: Spandau - eine neupreußische Festung; Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Beiheft zu Blatt 6: "Plan von Spandau 1859", Spandau: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1985

FROBENIUS, Herman: Geschichte des preußischen Ingenieur- und Pionierkorps von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Jahre 1886; Band II: Die Zeit von 1870 bis 1886, Berlin: Georg Reimer, 1906, 480 Seiten - mit 5 Plänen, 1 Tafel, 21 Textzeichnungen, siehe S. 346 ff.

GEBUHR, Ralf; THEISSEN, Andrea; WINTER, Martin: Von Vestungen - Die brandenburgisch-preußischen Festungen Spandau - Peitz - Küstrin; Spandau: Stadtgeschichtliches Museum, 2001, 127 Seiten [Katalog]

- GEHRKE, Wolfgang: Siedlung und Burg auf dem Gelände der Spandauer Zitadelle vor der Renaissancefestung. Auswertung bisheriger Grabungen; in: Ausgrabungen in Berlin 5, 1978, S. 83-136
- GEHRKE, Wolfgang: Von den Ursprüngen der Spandauer Zitadelle zu Andreas Schlüter; in: Bürger - Bauer - Edelmann. Berlin im Mittelalter, Berlin: Museum für Früh- und Vorgeschichte, Staatl. Museen preußischer Kulturbesitz, 1987, S. 176-185
- GROßER GENERALSTAB: Die preußische Artillerie von ihrer Reformation 1809 bis zum Jahre 1816; Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preußischen Heeres, 14-15, Bad Honnef: LTR-Verlag, 1983 - Reprint der Ausgabe Berlin 1909, Gefechtskalender und Belagerungen
- GROßER GENERALSTAB: Das preußische Heer im Jahre 1812; Kriegsgeschichtliche Abteilung II, Berlin: Ernst Siegfried Mittler und Sohn - Königliche Hofbuchhandlung, 1912
- GROTHER, Jürgen: Bauliche Veränderungen an der Spandauer Zitadelle. Zur Zerstörung von Teilen der historischen Bausubstanz; in: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Berlins 1, 1978, S. 387-389
- GROTHER, Jürgen: Spandau - Stadt an Spree und Havel. Aus der Chronik eines Berliner Bezirks; 2. Auflage Berlin: 1975
- GROTHER, Jürgen: Zitadelle Spandau; Berlin: Haude und Spener, 1981
- GROTHER, Jürgen: Festungs- und Garnisonsstadt; in: Festschrift 750 Jahre Spandau, Berlin: 1982, S. 47-56
- HENGSBACH, Arne: Die Schanzen von 1873 bis heute in Spandau; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 6, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1985, S. 35-40
- HINZ, Gerhard (Hrsg): Zitadelle Spandau; Spandau: Förderkreis Zitadelle Spandau, 1987
- JAHN, Gunther: Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Stadt und Bezirk Spandau; Berlin: 1971
- KALESSE, Andreas: Bemerkungen zu den Plänen von 1859 und 1867 von Spandau; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 6, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1985, S. 23-30
- KALESSE, Andreas: Spandau - Das Nadelöhr des europäischen Schiffsverkehrs? Ein Beitrag zur Diskussion um den Neubau einer Schleuse neben der Zitadelle; in: Berliner Naturschutzblätter 75, 1981, S. 726-729
- KALESSE, Andreas; VOGEL, Kurt: Der "Plan der Stadt Spandau intra moenia" von 1728; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 5, Spandau: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1984, S. 9-64
- KLOOS, Rudolf: Neubau einer zweiten Kammer der Schleuse Spandau im Zitadellenbereich; in: Verkehrswirtschaft März 1981, S. 26-34
- KUNSTAMT SPANDAU: Die Geschichte einer Kanone; Spandau: 1988
- KUNTZEMÜLLER, Otto: Urkundliche Geschichte der Stadt und Festung Spandau von der Entstehung der Stadt bis zur Gegenwart; Spandau: Alfred Dreger, 1928 - Reprint der zweibändigen Originalausgabe 1989, Arani-Verlag, Berlin
- LACOSTE, Werner: Versuch einer Zusammenstellung der der Ära Biehler zuzuordnenden Forts, Zwischenwerke und ihrer Weiterentwicklungen von 1872-1890; in: Fortifikation 17, 2003, S. 21-38
- LUDEWIG, Albert: Die Spandauer Zitadelle. Einst Berlins fester Stützpunkt; 2. Auflage Spandau:
- LUDEWIG, Albert: Die Baugeschichte der Citadelle Spandau im 16. Jahrhundert und das Wirken ihrer Baumeister; in: Der Burgwart 1955, S. 2-17
- MALINOVSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982, siehe S. 468 - Belagerung von Spandau 1813
- MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten
- MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964
- MÜLLER, Adrian von: Edelmann, Bürger, Bauer, Bettelmann - Berlin im Mittelalter; Berlin: 1979
- MÜLLER, Johannes: Zitadelle Spandau; 8. Auflage Berlin/München: 1978
- Festungspläne kehren heim nach Frankreich - Vor kurzem erst im Zitadellenarchiv entdeckt; in: Volksblatt Berlin 381, 14.3.1987 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Fort Hahneberg; in: Bauwelt 9, 1990
- Die Burg Spandau - Begleitheft zur archäologischen Ausstellung in der Westkurtine der Zitadelle; Berlin: Heimatkundliche Vereinigung Spandau 1954 e.V., 2007
- Auf Kampfstoffunfälle vorbereitet - Alarmpläne auf der Zitadelle - Der Sperrbereich wird nicht verkleinert; in: Spandauer Volksblatt 12.12.1987, S. 17 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Unterschriften gegen den Schleusenbau - Bürgermeister Salomon: Noch nie eine solche Bürgerbewegung in Spandau erlebt; in: Spandauer Volksblatt 12.12.1987, S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- 100 Millionen DM für die neue Schleuse im Gespräch - Abstimmung zw. dem Senat und der DDR über das Spandauer Projekt offenbar kurz vor dem Schluß; in: Tagesspiegel 21.8.1987, S. 12 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Die Evakuierung Spandaus möglich - Polizei beginnt im kommenden Jahr mit der Suche nach Giftstoffen in der Zitadelle; in: Spandauer Volksblatt 18.7.1987, S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Zitadelle in Gefahr - Schleusenbau: SPD-Sprecher warnt Senat; in: Volksblatt Berlin 22.8.1987, S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- DGB: Ausbau der Schleuse zurückstellen; in: Volksblatt Berlin 17.3.1987, S. 20 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Spandaus ältester Stadtplan wurde jetzt wieder gedruckt; in: Berliner Morgenpost 24.6.1984
- Seit sieben Jahren trifft sich die Arbeitsgruppe Zitadelle; in: Der Tagesspiegel 4.8.1984
- Bericht über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen gemäß p. 4 St Bau FG - Untersuchungsbereich Spandau-Altstadt; Berlin: 1978 [nichtgedruckte Quelle]

- Bericht über die Konzeption "Bewahrung und zukünftige Nutzung der Zitadelle Spandau"; Drucksache des Abgeordnetenhauses, Nr. 7/1399, Berlin: 8.9.1978 [nichtgedruckte Quelle]
- NEUMANN, Hartwig: Rochus Guerini Graf zu Lynar (1525-1596). Zivil- und Militäringenieur, Architekt und Offizier. Bemerkungen zum Forschungsstand; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 3, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1981, S. 104-113
- NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, siehe S. 48,206,377,379
- NEUMANN, Hartwig: Die Zitadelle Spandau vorgestellt in Wort und Bild, empfohlen als Reiseziel und Studienobjekt; in: Zitadelle 10, 1976, S. 67-84
- NEUMANN, Hartwig: Spandow - Eine der vornehmsten Festungen der Christenheit aus der Architectura Militaris Moderna des Matthias Dögen; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 1, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1979
- NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, siehe S. 220
- NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten
- NEUMANN, Hartwig; NOWACK, Barbara: "Stadt, Schloß und Vöstung Spandaw 1604". Eine Handzeichnung aus der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 4, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1981
- OPPROVER, Rolf: Sehenswürdigkeit Nr. 1: Spandauer Zitadelle; in: Zeitschrift der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Berlin 15/1, 1979, S. 4-8
- ORGEL-KÖHNE, Armin; ORGEL-KÖHNE, Liselotte; GROTHE, Jürgen: Zitadelle Spandau; Berlin: 1978
- PAPE, Charlotte: Die Spandauer Altstadt - Veränderungen im 20. Jahrhundert - Material z. Stadtentwicklung; Stapp, 1984, 92 Seiten
- PLÖSE, Wilhelm: Das Kurbrandenburgische Wappen mit der Königskrone an der Spandauer Zitadelle; Spandau: 1954
- POHL, Joachim: Die Topographie der Stadt Spandau im Mittelalter und in der frühen Neuzeit; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 5, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1984, S. 65-112
- PRESSEAMT BERLIN: Die Zitadelle Spandau; Berliner Forum, 8, Berlin: 1977
- RIBBE, Wolfgang: Slawenburg - Landesfestung - Industriezentrum. Untersuchungen zur Geschichte von Stadt und Bezirk Spandau; Berlin: 1983
- RIBBE, Wolfgang: Spandaus besonderer Weg. Strukturen einer Stadtgeschichte - Historische Ausstellung zur 750-Jahrfeier; Berlin: 1983 [Katalog]
- RITTBERG, G. H. B.: Ein Beitrag zu 1813 - Die Belagerung der Festung Spandau und damit im Zusammenhang stehende kriegerische Ereignisse im Königreich Preussen, vornehmlich in...; Graudenz: Gaebels Buchhandlung, 1891
- ROLF, Rudi: Die deutsche Panzerfortifikation - Die Panzerfesten von Metz und ihre Vorgeschichte; Osnabrück: Biblio Verlag, 1991, 224 Seiten, siehe S. 42
- RUNGE, Marlies; SUKOPP, Herbert: Arbeitsbericht über die abgeschlossenen und laufenden Tätigkeiten der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Berlin - Die Zitadelle Spandau; in: Natur und Landschaft 54/4, 1979, S. 106
- SCHARFE, Wolfgang: Festungen in Brandenburg - Küstrin, Peitz, Spandau; Historischer Handatlas von Brandenburg und Berlin, Heft 4, Berlin: Walter de Gruyter, 1980, 36 Seiten
- SCHMIDT, Johanna: Berlin-Spandau. Zitadelle einst und jetzt; Spandau: ca. 1958
- SCHÖN, Rainer: Auch die FDP ist jetzt gegen den Schleusenbau - Der Betroffenenrat bat zur Diskussion in den Bürgersaal; in: Volksblatt Berlin 13.3.1987, S. 20 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- SCHÖN, Rainer: Die ärmsten wohnten im Hinterhaus - Geschichtsforscher analysierten einen Spandauer Katasterplan aus dem Jahre 1728; in: Volksblatt Berlin 11553, 23.6.1984
- SCHÖN, Rainer: Koordinierungskreis ohne Koordination - Spandauer Einheitslinie gegen den Schleusenneubau stößt auf die ersten Schwierigkeiten; in: Spandauer Volksblatt 17.12.1987, S. 17 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- SCHÖNING, Kurd-Wolfgang von: Historisch-biographische Nachrichten zur Geschichte der Brandenburgisch-Preußischen Artillerie - aus Original-Rapporten zusammengestellt; Berlin: Ernst-Siegfried Mittler, 1845, siehe S. 223 ff. - Kap. X. Allianz mit Rußland.
- SCHULENBURG-SCHMETTAUSCHES KARTENWERK: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420
- SCHULZE, Manfred P.: Deutsche Bahn restauriert Spandauer Festungsanlage; in: Festungsjournal 28, 2006, S. 15-17
- SCHULZE, Manfred P.: Neues aus der Festung Spandau; Festungsjournal 13, 2001, 16 ff. Seiten
- SCHULZE, Manfred P.: Aus der Festung Spandau - Restaurierung historischer Pfeileraufsätze durch den Förderverein des Stadtgeschichtlichen Museums; in: Festungsjournal 23, 2004, S. 21-22
- SCHULZE, Manfred P.: Das königliche Feuerwerkslaboratorium in Spandau; Militärmuseum Brandenburg-Preußen, 2 Jg. Nr. 1, 2006, S. 4-7
- SCHULZE, Manfred P.: Fort Hahneberg - Das einzige Außenfort der Festung Spandau; Berlin: Heimatkundliche Vereinigung Spandau 1954 e.V., 2004
- SCHULZE, Manfred P.: Neues aus der Festung Spandau; in: Festungsjournal 14, 2001, S. 12 ff.
- SCHWARZ, Johannes: Fledermäuse - Heimliche Untermieter der Zitadelle Spandau unter internationalem Schutz; S. 233-242 in: HILLEMEIER, Bernd (Hrsg): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

STEIN, Günter: Zur baugeschichtlichen Bedeutung der jüdischen Grabsteine auf der Spandauer Zitadelle; in: Jahrbuch für Brandenburgische Geschichte 23, 1972, S. 7-13

STEINMÖLLER, Gerd: Fort Hahneberg - Ein Stück Spandauer Geschichte wird wiederentdeckt; Berlin: 1991
THEISSEN, Andrea: Zitadelle Spandau; Der Historische Ort, 148, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1997

TIDOW, Klaus: Gewebefunde aus der Zitadelle in Berlin-Spandau; in: Ausgrabungen in Berlin 5, 1978, S. 137-139

TRINKL, Tobias: Fort Hahneberg bei Berlin; in: Festungsjournal 1, 1996

VOGDT, Frank-Ulrich: Schleuse versus Zitadelle? Das Beweissicherungskonzept im Zusammenhang mit der Sprengung der Spandauer Schleuse in: HILLEMMEIER, Bernd (Hrsg): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

ZILLING, Jürgen: Die wiederentdeckte Liebe zu den vier Bastionen und dem Ravelin Schweinekopf in Berlin-Spandau; in: Bauwelt 27, 1976, S. 848-852

10178 Tiergarten

siehe auch Nuthe

siehe auch Schöneberg

VERSCHANZUNGEN

Erdwerke

Funktion: Verteidigung der Hauptstadt gegen die von Süden vorstoßenden Franzosen

Lage: Längs des Landwehrgrabens vom schlesischen Tor bis zur Tiergartenmühle, einschließlich bis zum Garten des Schlosses Bellevue

14. Mai - Bau durch angeworbene Arbeiter und
Sommer 1813 verpflichtete Bürger
ab Ende 1813 eingeebnet
2004 ZUSTAND eingeebnet

KLINGBEIL: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte der Pioniere ca. 1935, S. 143-210, siehe S. Skizze 7

KLÖDEN, Karl-Friedrich von: Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen; aus: Jugenderinnerungen; 1911, S. 92-97 - Bericht über den Schanzenbau an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813 in: KÖHLER, Ruth; RICHTER, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten

Bundesland Berlin Stand: 16.12.2007

Erläuterungen

Adresse: Straße mit Hausnummer

Architekt: Leitender Ingenieur

Auflassung: Preisgabe der Anlage, Übereignung an neue, zivile Eigentümer

Bau: Errichtung der Anlage

Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr

Baumeister: Ausführender Bauleiter

Bauweise:

Bewaffnung: Typische Bewaffnung bei einer Armierung

Entfestigung: Schleifung der Anlage

Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage

Funktion: Aufgabe der Befestigung(en)

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-Projekt mit ein bis drei Sternchen

Karte: Angaben zur Kartographie

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit

Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer

Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Verfall:

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen Zustands